

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 19.07.2020

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am 30.06.2020 mit einer Mitteilung über eine Online-Spendenkonferenz zu Syrien hat es mir wieder angefangen die Haare zu sträuben.

Neben der ganzen Bankenrettung, des hundertmilliardenschweren Klimapakets und das noch mehr milliardenschwere Corona Paket, lässt Deutschland die nächsten Milliarden rollen.

*„Zwar können wir uns kaum die Qualen vorstellen, die das syrische Volk durchleiden muss. Aber es ist unsere Pflicht, dieses Leid zumindest zu lindern“,* meinte Maas.

Für diese Linderung lässt das Leut 1,85 Milliarden springen, und weitere 2,3 Milliarden will die EU zahlen. Und wer dessen Zahlmeister ist, dürfte wohl bekannt sein.

Die Qualen, die das syrische Volk durchleiden muss, haben doch nicht erst im Jahr 2011 angefangen, als die von den US Imperialisten mit Milliarden von Dollar geschaffenen IS Kämpfer in Syrien mord- und brandschatzten. Das Problem ging doch grundhaft bereits mit dem von Palästina los, als 1882 der giftige Stachel im Nahen Osten/Palästina eingepflanzt wurde. Über die Zerstörung des Osmanischen Reiches, die willkürliche Zergliederung durch Frankreich und Großbritannien, getarnt über den Völkerbund, hin zum 2. Weltkrieg, mit der Machtneuaufteilung zugunsten der US Imperialisten, über die fragwürdige Teilung Palästinas mit der UN Resolution 181 von 1947, den ständigen Morden des zionistischen Regimes Israels hin zu den Kriegen nach 1990 und seit der Mitgliedschaft der Alt-Brid in der Nato, diese immer dabei und als Neu-Brid nach 1990 erst recht und noch tiefer und mit dem Erdreisten der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur, die am [26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels die deutsche Staatsräson](#) zu Füßen gelegt hat.

Deutschland, was ist das?

Eine Gebietsbezeichnung und als Staat aufgrund der Volksherrschaft/Demokratie der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes.

Wer vom deutschen Volk hat nun jenen die Macht gegeben 1,85 Milliarden Hilfgelder für Syrien beizusteuern?

So eine blöde Frage, du rotziger Querulant; willst du also wieder die Wahrheit unterdrücken?

Ach, bitte, hilf mir doch ein klein wenig weiter!

Nun gut Opelt, es war das deutsche Volk, das sich mit verfassungsgebenden Kraftakt 1990 das Grundgesetz gegeben hat!

Nein, doch, och!

Ist dieser [verfassungsgebende Kraftakt nicht erstunken und erlogen](#)? Hat es jemals, irgendeiner der das behauptet, dass der Kraftakt stattgefunden hat, nachgewiesen?

Somit ist ein auf das GG aufgebautes Regime ohne rechtmäßige verfassungsgemäße Grundlage - und das widerspricht dem [Rechtsstaatsprinzip](#).

Aber wie gesagt, so musste der rq Opelt sich [folgend zur Milliardenhilfe](#) äußern:

*„Auf einmal rollen die Milliarden und Krokodilstränen werden über die Not in Syrien vergossen. Die*

*ganze Zeit waren sie bei jenen, die das syrische Volk unter dem rechtmäßigen Präsidenten Assad bekämpft haben. Sie, die BRiD Verwaltung und die aus dem neuen Reich/EU und jene, die US Imperialisten. Jetzt wo durch die Hilfe Russlands langsam wieder Frieden einzieht, wollen sie vom Kuchen des Wiederaufbaus große Stücke abhaben, weil die VR China Syrien stark unter die Arme greift. Hilfe in Form von Krediten [des Westens], die den Zinseszins bringen. Aber wer ist Deutschland? Auf keinen Fall die BRiD, denn diese ist nur die Kolonialverwaltung des Restkörpers des deutschen Staates im Auftrag des USI. Hinter dem Begriff Deutschland steht das deutsche Volk, das leider die Kriegstreiberei des BRiD Regimes bis dato nicht unterbunden hat. Olaf bundvfd.de“*

Ein schneller Schuss von Opelt und deshalb etwas weiter gedacht.

Für wen sind die Milliarden? Doch nicht für das syrische Volk und die Unterstützung für den Wiederaufbau des vom Westen zerstörten Landes. Die Milliarden gehen teils an die Türkei, damit diese keine weiteren Flüchtlinge nach Westeuropa schickt. Die Hilfe geht teilweise an Jordanien, damit dieses Land stillhält und die syrischen Flüchtlinge, die es „beheimatet“, nicht nach Syrien, nach Hause entlässt. Genauso wie die [klapprigen Tornados](#) mit dem AWACS Buckel nicht zurück in die BRiD sollen und deswegen etwas besonders geschmiert werden muss.

Und ein weiterer Teil geht an jene, die sich in die Deeskalationszonen wie Idlib zurückziehen durften. Deeskalation heißt entspannen; Entspannen heißt, das Morden und Brandschatzen zu beenden, was sie aber nicht tun.

Die VR China und Russland haben durchgesetzt, dass die Deeskalationszonen seit Januar 2020 nur noch über zwei Grenzübergänge aus der Türkei versorgt wurden und der irakische und jordanische Übergang zu schließen war, da die rechtmäßige Regierung Syriens in der Lage ist aus dem Staatsgebiet heraus Hilfe zu leisten. Und genau weil diese Hilfsleistungen durch die syrische Regierung möglich wurden, wurden vom USI und vom neuen Reich/EU der Regierung Sanktionen auferlegt, weil nicht sein darf, was den Imperialisten nicht nutzt.

11,7 Millionen Menschen waren lt. UN Berichten in Syrien auf Hilfe angewiesen. Und nun hat sich die Lage im UN Sicherheitsrat völlig quergelegt, denn am 10.7.2020 war auch die Genehmigung Hilfsleistungen über die zwei türkischen Grenzübergänge zu bringen, abgelaufen und sollte erneuert werden. Dazu gab es einen belgischen Vorschlag, der zusammen mit der BRiD vorgelegt wurde. Und schau an, die BRiD hat derzeit den Vorsitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, ja aber kein halbes Jahr wie im neuen Reich EU, sondern nur einen Monat und deswegen muss die BRiD Gasgeben, um **darzustellen was sie nicht ist**.

Wie kann es sein, dass eine Kolonialverwaltung Mitglied in einem Staatenbund ist, der nur souveräne Staaten nach Art. 2 1. zulässt? Darüber habe ich oft ausgeführt und im [Sonntagswort vom 29.04.2018](#) nochmals zusammengefasst.

11,7 Millionen Menschen in Syrien vom Hunger bedroht, den syrischen Menschen, die in Jordanien in Slumähnlichen Flüchtlingslagern dahinvegetieren, fehlen die notwendigsten Dinge zum leben und vor allem Geld für die Rückkehr nach Syrien, um den Transport zu überstehen, um nicht unterwegs zu Fuß vor Hunger tot umzukippen. Die vielen Syrer, die in der Türkei hocken wollen teils nach Europa und teils können sie nicht nach Syrien zurück, da sie über die Grenzübergänge in die Deeskalationszonen müssen und dort der IS Ableger Hayat Tahrir al-Sham (HTS) ihnen nach dem Leben trachtet. Man [lese den Beitrag darüber in der NZZ](#), einerseits die Unterstützung durch den USI, andererseits die Demonstrationen gegen den IS Ableger und darauf folgende Folterungen und Morde durch den IS Ableger und letztendlich der böse Russe, der dagegen ist, dass der IS Ableger aus der Türkei weiter mit Waffen und Munition versorgt wird. Und als Sahnehäubchen der zynischen zionistischen Berichterstattung der böse Assad, der zwar tatsächlich vom Volk zum Präsidenten gemacht wurde, aber den Zionisten nicht in den Kram passt, da ja Syrien ein Teil von

Großisrael ist.

Nach dem Bundeschef für Entwicklung Leut Müller von der Christus missbrauchenden sozialhinterlistigen Union werden nicht nur Hunger, sondern auch Perspektivlosigkeit bekämpft. Wie aber kann man in Syrien als Bridler Hunger bekämpfen, wenn doch Sanktionen ausgebaut werden, die eine Blockade darstellen? Eine Blockade wie sie das Deutsche Reich nach dem WK1 durch England auferlegt bekam und dabei zig Millionen Menschen verhungerten. Eine Blockade wie sie das Deutsche Reich nach 1945 durch den [Morgenthauplan](#) auferlegt bekam und dabei ebenfalls Millionen Menschen verhungerten; und das nicht nur in den Rheinwiesen, sondern auch in den Zonen, besonders im [Hungerwinter 1946/47](#) war es für die Menschen, die nichts mehr hatten, am schlimmsten.

Und diese Perspektivlosigkeit, die die Deutschen damals hatten, werden von deren Ahnen nun durch die BRiD Verwaltung den Syrern auferlegt, denn die Wirtschaftshilfe von 1,85 Milliarden werden wie oben aufgezeigt nicht nach Syrien geleitet, und die Grenzübergänge waren auch nicht für wirkliche Hilfe, die den Menschen zugute kommt, sondern um Waffen und Munition nach Syrien zu bringen, um die Regimegegner weiter auszurüsten und andererseits um verwundete IS Kämpfer in medizinischen Obhut zu bringen um sie wieder kampffähig zu machen. Und nicht um zuletzt IS Kämpfer durch die Türkei nach Libyen zu bringen, um dort das [angerichtete Chaos weiter anzuheizen](#).

Man sollte wissen, dass das [libysche Parlament](#), das in Tobruk sitzt, vom libyschen Volk gewählt wurde. Man sollte wissen, dass das Gegenparlament und die Regierung, die in Tripolis sitzt und vom Westen anerkannt wird, über den IS gebildet wurden. Man sollte weiter wissen, dass inzwischen [General Haftar mit den libyschen Stämmen zusammen](#) für das Parlament und eine neue Regierung kämpft.

Als kleiner Nebeneffekt um die ganze Schweinerei in Syriens Deeskalationszonen finanzieren zu können, wird aus den Gebieten, in dem sich der USI Nach wie vor in Syrien aufhält, Öl geraubt, das die syrische Regierung dringend für den Wiederaufbau benötigen würde. Das ist die Entwicklungshilfe der BRiD Und des neuen Reichs/EU.

Das dazu Russland und die VR China Nein Sagen, ist sehr wohl verständlich. Verständlich ist nicht, dass das deutsche Volk zulässt, was ihren Vorfahren einst selbst angediehen war.

Äh Opelt, langsam! Allein seit 2016 hat man ja für 360000 Menschen kurzfristig Jobs besorgt, um ihnen eine Lebensgrundlage zu schaffen. Ja, das glaube ich, denn ein Job ist ein profitgerechter Arbeitsplatz und für mehrere Millionen Flüchtlinge ist das nun einmal nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Und dieser Tropfen bräuchte noch nicht einmal sein, wenn grundlegend die Kriegstreiberei unterblieben worden wäre. 750000 Kinder können durch bridlerische Unterstützung in den Flüchtlingslagern wieder zur Schule gehen. Man stelle sich die teilweise [erbärmlichen Umstände](#) schon vor Corona in deutschen Schulen vor und münze diese Umstände auf die slumähnlichen Flüchtlingslager um; eine hervorragende Unterstützung für die Kinder, die erst durch die bridlerische Kriegstreiberei notwendig wurde.

2017 haben die Westverbündeten den Sieg über den IS in Syrien und im Irak verkündet. Ja, das mag wohl sein, zumindest über den „bösen“ IS, der den US Dollar mit dem Golddinar ersetzen wollte; der „gute“ IS jedoch wird nach wie vor gehätschelt und gepflegt und deswegen bleibt der USI auch in Syrien. Und deswegen darf mit Unterstützung des USI die Türkei weiter in Syrien sein und im Irak Gebiete annekieren.

Um diese Schweinereien des USI und der Türkei unter Erdoschan zu verschleiern, wirft nun der Westen angeführt von den BRiDlern mit ihrem Vorsitz im UN Sicherheitsrat Russland und China die Verhinderung von humanitärer Hilfe vor. Was war geschehen? Noch einmal kurz. Russland und China haben dafür gesorgt, dass nur noch zwei Grenzübergänge für westliche Hilfe zugelassen waren und haben den neuen Resolutionsentwurf mit der Fortführung der zwei Grenzübergänge in der Türkei, der durch die BRiD und Belgien eingebracht wurden, mit Veto blockiert. Russland brachte darauf einen Resolutionsentwurf mit nur einem Grenzübergang für ½ Jahr und die Anprangerung der Sanktionen gegen Syrien, ein. Der wiederum wurde durch die drei Westbesitzer und ihrem Einfluss abgelehnt. Darauf wieder die BRiD und Belgien mit Vorschlag mit einem Übergang für ein ganzes Jahr und ohne die Anprangerung von Sanktionen, den Russland, China und die Dominikanische Republik durch Stimmenthaltung passieren ließen. Und was war die Folge? Die BRiD hat das als großen Sieg im Sicherheitsrat ausgelegt, obwohl sich Russland mit nur einem Grenzübergang durchgesetzt hat.

Es reicht aber nicht, einen Erfolg, den man gegen die Menschheit erreicht hat, zu feiern, sondern für einen Gutmenschen der BRiD gehört noch die dreiste Erhöhung mit allerfeinsten großdeutschen Hochmut dazu. So [meint der deutsche Chef bei der UN Leut Heusgen](#): *"Sagt ihnen, dass der deutsche Botschafter fragt, ob die Leute, die die Anweisungen dafür gegeben haben, 500.000 Kindern die Hilfe zu entziehen, morgen noch in den Spiegel gucken können"*

Das Leut meint die Vertreter Russlands und Chinas bei der UNO, dass sie dies ihre Regierung fragen sollten. Zu dieser Ungeheuerlichkeit, die auch in der „Tagesschau“ zu lesen ist, meint dort ein Leser folgend: *„Am 12. Juli 2020 um 12:35 von 8geber*

### **Alle Syrer gewinnen damit**

*Zuvor hatte der russische Vertreter Dmitri Poljanski Deutschland und Belgien Heuchelei vorgeworfen und auch, bei den Verhandlungen ungeschickt und respektlos gehandelt zu haben. Ein chinesischer Diplomat sagte: "Botschafter Christoph (Heusgen), wir brauchen ihre Vorhaltungen nicht." berichtete ntv.*

*Ist die Verhandlungsführung des Westens nun Heuchelei oder der Versuch, die „gemäßigten Rebellen“ am Leben zu halten? Jedenfalls ist es kein Triumph der Russen, wie deutsche Medien meinen, sondern ein Zeichen von Verstand und kausalem Denken der Russen und Chinesen, diesen Krieg schrittweise weiter auszutrocknen. Wem kann daran nicht gelegen sein.“*

Ein chinesischer UN Diplomat antwortete auf Heusgen: *"Botschafter Christoph, wir brauchen Ihre Vorhaltungen nicht."*

Was meint dieser chinesische Diplomat mit dieser kurzen Aussage?

Wissen die Chinesen etwa was für ein trauriges Spiel die deutsche Kolonialverwaltung mit seinem Volk treibt? Und sich das deutsche Volk dies in seiner artgerechten Umerziehung gefallen lässt? Können die Chinesen und die Russen nicht verhindern, dass die deutsche Kolonialverwaltung in den Vereinten Nationen und dort sogar im Sicherheitsrat sitzt? Nein, das kann das russische und das chinesische Volk nicht, denn die UN Charta ist auf den Gleichheitsrecht der Staaten aufgebaut, was grundhaft richtig ist. Da aber das Gleichheitsrecht vom USI durch seine Finanzmacht missbraucht werden kann, weil viele Regierungen der Welt korrumpier- und erpressbar sind und diese von ihren Völkern nicht gebremst werden, ist es möglich, dass durch die Generalvollversammlung, wo es kein Veto durch die Sicherheitsmächte gibt, die deutsche Kolonialverwaltung trotz der nach wie vor geltenden Feindstaatenklauseln (Art. 53 und 107) als Mitglied der Vereinten Nationen und dort sogar im Sicherheitsrat als Stellvertreter der [„sehr guten Freunde“](#) des zionistischen Regimes Israels geführt wird. Entweder wirken die Völker der Welt auf ihre Regierungen ein, dass diese Staaten anstatt sich erpressen zu lassen, verbindliches Völkerrecht insbesondere die UN Charta

einhalten oder und das ist das Eigentliche was sein müsste, das deutsche Volk setzt endlich gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage des **verbindlichen** Völkerrechts durch, wozu es eine volksherrschaftliche Verfassung braucht. Mit einer solchen Verfassung können dann willkürliche Regeln, die die Kolonialverwaltung als Gesetze bezeichnet, ebenso wie nach 1945, hitlerfaschistisches Recht außer Kraft gesetzt werden.

Warum funktioniert das nicht?

Weil nach wie vor sich das deutsche Volk teilen, an den linken und rechten Rand drängen lässt und das Teil des Planes ist, um es beherrschen zu können. So tritt dann das stellvertretende Leut der Linken im Bundestag Henkel auf und vermeint, dass das Scheitern der Verlängerung der Resolution mit den zwei Grenzübergängen eine Katastrophe für die Menschen wäre und man höre auf, es wäre auch ein schlechter Auftakt des deutschen Vorsitz im UN Sicherheitsrat. Ja, weiß dieses Leut nichts vom erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der Präambel des GG? Weiß dieses Leut nichts von den grundgesetzwidrigen Wahlen für den Bundestag? Hat das Leut schon vergessen, dass ihre Partei, die Linke, Hand in Hand mit der Afd und den anderen Parteien die deutsche Staatsräson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staats am 26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels zu Füßen gelegt hat? Oder ist die Führung der Linken ganz einfach nur eingebunden beim Täuschen des deutschen Volks?

So wird es dann zu einer Farce, wenn es meint, dass das BRiD Regime mit seiner starren Haltung gegen den Wiederaufbau Syriens und den Stopp der Sanktionen dazu beiträgt, dass die Fronten politisch verhärtet sind. Welch eine Bössartigkeit im Zusammenhang mit den gerade vorher aufgetragenen Fragen hat ein solches Leut in sich?

In dieser Beziehung ging es um den Größenwahn, in einem [Artikel von RT-Deutsch](#), der in der Bundespressekonferenz deutlich wurde, als die Herrschaften ohne zu zaudern meinten, dass die BriDler Russland im Sicherheitsrat isoliert hätten. Ein Leser schrieb folgend dazu:

*„Und solche UN Botschafter , sitzen in der EU . Aber wenn man sieht , was für Verbrecher sich dort rumm treiben , macht es auch " Sinn " wenn sich ein dazugehöriger dt. Botschafter , dazu meldet . Von mir aus könnte man die UN Auflösen , viel gebracht hat es nichts . Denn diese UN steht unter Einfluss von transatlantischen Individuen ( zb. dieser Botschafter (Christopher Heusgen ) , die Kriegsgeil sind und es gerade bei der UN - auf Friedliebende Länder schieben wollen . Solche UN gehört in ein " noch " Neutrales Land , die solche Transatlantiker - die Türe Weisen . Aber so weit sind wir leider noch nicht ..Ein Zusammenschluss , friedliebender Länder mit gegenseitiger Achtung , müsste zum Gegenpol zur jetzigen UN - entstehen.“*

Ein Gegenpol zur jetzigen UN? Wären nicht einfach nur die Vorschriften der UN Charta einzuhalten? Und das ganz besonders in Bezug auf Deutschland, das nicht die BRiD ist und nach wie vor ohne Friedensvertrag mit den Mitgliedern der Vereinten Nationen dasteht. Und so hat der Opelt aufbrausend geantwortet: *„Sehr geehrter Herr Dirk, ich finde Ihre Gedanken durchaus richtig. Sie sollten aber bitte beachten, dass wenn es nach Buchstaben der UN Charta geht, die Kolonialverwaltung der BRiD, die den Restkörper des deutschen Staates beherrscht, nicht in der Versammlung der Vereinten Nationen sitzen dürfte und der Hauptschuldige daran, dass es trotzdem so ist, das deutsche Volk ist. MwfG Olaf Opelt“*

Oh, was hat sich der rotzige Querulant da erlaubt? Eine breite Front der Ablehnung meiner Meinung. Sollte ich in mich gehen? Warum eigentlich? Weil dem deutschen Volk die selbstbewusste Eigenverantwortung fehlt? Bin ich etwa tatsächlich nicht kooperativ mit der BRiD Verwaltung zusammenzuarbeiten? Sollte ich mich ducken oder zumindest in opportunistische Opposition

gehen? Mitnichten, denn mit Opportunismus wird der Gegner nur gestärkt und die Wahrheit ist wieder der Verlierer.

Aber Stopp jetzt damit und wieder zurück auf den Pfad des fast 3000 Jahre alten Planes, den wir 1917 verlassen haben, als ein von Sebottendorf beim selbsternannten Kanzlers des Germanenordens auftauchte. Dieser Sebottendorf, eigentlich mit Namen Rudolf Glauer aus Hoyerswerda stammend, als Seemann über die Meere nach Ägypten gekommen, von dort 1901 in die Türkei, in derselben später vermeintlich von einem Sebottendorf adoptiert worden, mit einem Derwischorden in Verbindung getreten um dann später wieder nach Deutschland zurückzukehren, ist also von Pohl nach Bayern gesendet worden um dort den Germanenorden neu aufzubauen, was ihm recht gut gelang, da er entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung hatte. Der Germanenorden grundhaft auf okkultem Irrsinn von List und Liebenfels aufgebaut wie bereits in den vorherigen Sonntagswörtern berichtet, hat dazu beigetragen Menschen im großen Maßstab in die Irre zu führen. Da der Germanenorden aber wie ein illuminiertes Freimaurerorden aufgebaut war, hat es wieder einer Gesellschaft bedurft, mit der man die breite Masse mit durch von okkulten Gedanken missbrauchter Esoterik, in den geistigen Irrgarten führen konnte. Dazu wurde im November 1918 die Thule Gesellschaft gegründet. In diese Gesellschaft konnte man dann die verschiedensten Reaktionäre und Abergläubigen Vereine, Gesellschaften und Orden eingliedern und unter ein Dach bringen. Deshalb nannte man diese Gesellschaft offiziell erst „Studiengruppe für germanisches Altertum“. Die Thulegesellschaft bekam dafür auch eine Zeitschrift, die von Sebottendorf besorgte. Es war die Metzgerzeitung, die Münchner Beobachter hieß und deren Lizenzbesitzer kurz vorher gestorben war. Dieser Umweg war notwendig, da in Bayern ein Verbot für Neugründungen von Zeitungen und Zeitschriften bestand. Der Münchner Beobachter wurde [alsbald zum Völkischen Beobachter](#) umgetauft und fand somit seinen Weg bis zu seiner letzten Ausgabe am 30.4.1945, die aber nicht mehr verbreitet werden konnte.

Der Name Thule geht auf Pytheas aus Marseille zurück, der 330 v. Chr. den Norden von Europa erforschte. Man meinte, dass dieser Mann mit Thule Island bezeichnete. Neuesten geografischen Forschungen nach aber Shetland als Thule erkannt wird. Mag es sein wie es will, es war jedenfalls ein Land, das noch sehr lange ohne katholifarisches Unterwerfung mit dem Glauben an die Nordischen Götter gelebt hat. Hieraus wird verständlich, dass jene Hintermänner, die dieser Gesellschaft den Namen Thule gegeben haben, sehr wohl ein hohes Wissen gehabt haben und dieses auch anwenden konnten, das aber nicht um der Wahrheit zu dienen, sondern um Menschen in die Irre zu führen. Was bedeutet, dass sie einen scharfen Verstand hatten, diesen aber mit Unvernunft angewandt haben.

Dass diese Herrschaften sehr wohl reichlich finanzielle Mittel zur Verfügung hatten, lässt sich daraus erkennen, dass sie ihre Versammlungsräume im Hotel „Vier Jahreszeiten“ in München bezogen. Um aber die Öffentlichkeit nicht auf sich aufmerksam zu machen, haben sie ihre Räume über den Dienstboteneingang erreicht und nicht über den Haupteingang und die Lobby. Dass die Herrschaften der Thule Gesellschaft durchaus eine gewisse politische Macht besaßen ist auch daran zu erkennen, dass Sebottendorf aufgrund einer Haussuchung dem Münchner Polizeipräsidenten drohte, dass wenn er einen der führenden Mitglieder verhaften würde, andere Thule Mitglieder Juden durch die Straßen schleifen würden, weil sie angeblich Hostien gestohlen hätten. Das konnte Sebottendorf, da durch die Thule Gesellschaft Kampftruppen gebildet wurden, um ihren Willen mit Waffengewalt durchsetzen zu können. So wurde im Februar 1919 auf einem Thüringer Truppenübungsplatz durch einen [Ritter von Epp das berüchtigte Freikorps Epp](#) aufgestellt, das auch zur Niederschlagung der Münchner Räterepublik eingesetzt wurde. Bei dieser Freikorpsbildung kommen dann weitere Namen, die noch sehr interessant werden, in den Focus. Es sind Ernst Röhm, Rudolf Hess und Georg und Otto Strasser. Über diese Kampftruppen wurden auch sog. Feme Gerichte abgehalten. [Feme Gerichte](#) aus dem Altdeutsch übersetzt Strafgerichte, die

keine ordentlichen Gerichte waren und im 19. Jahrhundert aufgrund einer verbesserten Rechtsordnung abgeschafft wurden. Das störte den Hochmut der Thule Herrschaften nicht, diese außerordentlichen Gerichte zu nutzen und die ihnen nachgesagten [400 Todesurteile](#) auszuführen.

Wir hatten bereits 4 Namen, die der Thule Gesellschaft zugeordnet werden. So also Sebottendorf, Röhm Hess und Strasser. Weitere Namen sind Anton Drexler, Dietrich Eckart, Otto Engelbrecht, Dr. Hans Frank, Prof. Dr. Gottfried Feder, Herrmann Göring, Karl Harrer, Karl Haushofer, Heinrich Himmler, Dr. Theodor Morell, Dr. Alfred Rosenberg, Prof. Dr. Bernhard Stempfe, Julius Streicher, Arthur Trebitsch-Lincoln,

Das eigentliche Dreigestirn und der Ursprung der Thule Gesellschaft sind aber drei Österreicher. Von zweien, dem von List und dem Lanz von Liebenfels ist schon ausgeführt. Hinzu kommt, nein nicht Hitler, Baron Wittgenberg. Wenn man nach einem solchen Baron sucht wird man aber nicht fündig und so bleibt das Nachdenken, ob dieser Name eines Baron nicht einfach erfunden ist. Welch einen Baron gab es in Österreich, der verhindert hat, dass sein Klarnamen nicht in die Öffentlichkeit gerät, weder beim Tod des Kronprinzen Rudolph und dessen Mutter Kaiserin Elisabeth, noch beim Tod von Erzherzog Ferdinand und schon gleich gar nicht als Führer der Kammerdiener des greisen Kaisers, den man mit dem Attentat in Serbien in den Krieg gezogen hat. Eines lässt hier aber die Herkunft der finanziellen Mittel erahnen, die von List, Lanz, Sebottendorf und all den anderen gebraucht wurden, um den ganzen Spuk zu veranstalten. Das umso mehr, wenn man den Blick auf die [Semi Gotha](#) richtet, die der Baron Wittgenberg geschrieben haben soll. .

Man sieht also eine illustre Gesellschaft, die sich für die okkulte Verblödung des deutschen Volkes hergegeben hat. Allesamt mit mehr oder weniger Verstand über Kriegshelden des 1. Weltkriegs wie Göring, der neben dem Roten Baron bekannteste Flieger bis hin zu Akademikern und dabei Katholiken.

Ich möchte versuchen infolge die verschiedenen Namen, die jetzt gefallen sind, abzuarbeiten.

Fangen wir mit Anton Drexler an, der aus der Thule heraus im [Januar 1919 die Deutsche Arbeiter Partei DAP](#) in München gründete.

Um das Chaos aber nicht austrocknen zu lassen, wurde aus der Thule heraus hier ein neuer Name, der Verleger Georg Grassinger beauftragt die Deutsche Sozialistische Partei DSP zu gründen und zu jener Zeit war Hitler noch [Bittsteller](#) und Schuldner bei Grassinger. Die DSP weitete sich schnell deutschlandweit aus, hat in ihrer Ortsgruppe Nürnberg das Mitglied [Julius Streicher](#), der dort die Zeitung „Deutscher Sozialist“ herausgab und wurde 1920 im April in Hannover als deutschlandweite Partei gegründet.

Um nicht durcheinander zu kommen zurück an das Ende des Jahres 1918 und zu der sog. Revolution, in der in München die Räterepublik unter dem USDP Führer Kurt Eisner gegründet wurde.

Das hat die Herrschaften der Thule überrascht. Aufgrund ihres scharfen Verstandes, der bekanntlich mit Unvernunft geschlagen war, wurde aber sofort reagiert. In einer Rede meinte Sebottendorf folgend: *„Wie erlebten gestern den Zusammenbruch alles dessen, was uns vertraut, was uns lieb und wert war. An Stelle unserer blutsverwandten Fürsten herrscht unser Todfeind: Juda. Was sich aus dem Chaos entwickeln wird, wissen wir noch nicht.“*

*Wir können es ahnen. Eine Zeit wird kommen des Kampfes, der bittersten Not, eine Zeit der Gefahr![...] Solange ich hier den eisernen Hammer halte, bin ich gewillt, die Thule in diesem Kampf einzusetzen![...]*

Im Zuge dessen kam es im Februar 1919 zu Landtagswahlen, bei der die USDP einer herben Wahlschlappe erlag. Eisner wurde darauf hin auf dem Weg zum Landtag, wo er seinen Rücktritt bekannt geben wollte, ermordet. Der Mörder, [einer aus dem Geschlecht der Grafen von Arco](#), gab als Grund dafür an, dass er weil er Halbjude wäre, keine Aufnahme in der Thule Gesellschaft gefunden habe, mit dieser Tat aber seinen Wert für die Germanen aufzeigen wollte.

Ganz kurz zwischendurch, damals gab es die Trennung zwischen links und rechts noch nicht, sondern es wurde zwischen rot und weiß unterschieden.

Wenn man aber die Herkunft der führenden Roten so wie die Herkunft der führenden Weißen grundhaft nachverfolgt, wird man erkennen, dass sie hinter den Kulissen zu einem politischen Lager verschmelzen. Vor den Kulissen aber der gegenseitige Kampf geführt wurde.

Im Zuge des Eisner Mordes und der Umstellung Münchens durch die Freikorps kam es zu großen Unruhen, bei denen von den Roten Mitglieder der Thule Gesellschaft festgesetzt wurden. Sie wurden wegen ihrer Ermordung durch die Roten mehr oder weniger berühmt und der Mord wurde als der Sieben Geisel Mord bezeichnet. Es gibt Berichte, dass die Geiseln halböffentlich verschiedenen Leuten, die wütend auf diese waren, zum Lynchen vorgeführt wurden.

Die einzelnen Geisel waren

- die Sekretärin der Thule Gräfin Heila von Westarp
- der Eisenbahn Obersekretär Anton Daumenschlag
- der Kunstgewerbezeichner Walter Deike
- der Bildhauer Walter Neuhaus
- der Maler Friedrich Wilhelm Freiherr von Seidlitz
- der Oberleutnant Franz Karl Freiherr von Teuchert
- der Prinz Gustav Franz Maria von Thurn und Taxis.

Es gibt tatsächlich Historiker, die darauf hinweisen, dass die Thule Gesellschaft die Ermordung der Geiseln selbst inszeniert hat um sie langfristig als Propagandamittel gegen die Roten einsetzen zu können.

Auch diese Geiseln zeigen auf, dass durchweg (zumindest in der Führung der Thule) der sog. Normalbürger nicht zu finden war und es tatsächlich Menschen mit Verstand gebraucht hat, den man aber nicht als gesund bezeichnen kann.

Jetzt möchte ich versuchen selbst nicht durcheinander zu kommen, um den Pfad, der die artgerechte Umerziehung ab 1945 einläutete, nicht zu verlieren.

Ich hatte bereits ausgeführt, dass Anton Drexler im Auftrag der Thule die DAP gegründet hat und parallel dazu durch den Verleger Grassinger die DSP. Und die DSP über Nürnberg durch Streicher

ausgedehnt wurde, Streicher die entsprechende Zeitung für diese Partei gründete und die DSP im April 1920 als deutschlandweite Partei eingerichtet wurde.

Wollen wir parallel dazu die DAP weiter beobachten.

Ich habe schon ausgeführt, dass der Arbeiter Anton Drexler den Auftrag zur Gründung der DAP bekommen hatte. Ist aber ein Arbeiter ohne entsprechendes Umfeld, vor allem finanziell, in der Lage eine solche Partei zu gründen? Es mag sein, dass es Arbeiter gibt, die sich im Selbststudium Wissen anschaffen und so nach und nach damit in der Lage wären, den theoretischen Grund einer Partei zu schaffen. Das aber bräuhete Zeit. Deshalb wurde ihm zur Gründung der DAP der fast gleich alte [Karl Harrer](#) zur Seite gestellt, der bereist als Journalist bei Sebottendorfs Zeitung „Münchner Beobachter“ und späterem „Völkischen Beobachter“ gearbeitet hat. Aber auch dieser war noch nicht in der Lage eine Partei, die hauptsächlich Arbeitskollegen von Drexler als Mitglieder hatte, weiter auszubauen und zu finanzieren. Da braucht es zum Dreigestirn einen weiteren. Es war der Bauingenieur und Miteigner einer großen Baufirma Gottfried Feder, der in diesem Fach auch den Dr.-Titel erwarb und später sogar außerordentlicher Professor war. Dieser Feder war dann, wenn nicht aus eigener Tasche, so doch zumindest der Finanztechniker des Dreigestirns, denn er hat sich im Selbststudium eine finanzwirtschaftliche Grundlage erarbeitet, die er nicht zuletzt für seine Firma brauchte. Dieser Feder hat auch die grundhaften Ziele des 25 Punkte Parteiprogramms des DAP aufgestellt. Hinzukamen Gedanken, die in der DSP erdacht wurden, dass der Grund und Boden frei würde, also keine Grundbesitzer, sondern Pächter; die Ablösung des römischen Recht und Ersetzung durch deutsches Gemeinrecht. Dieses Gedankengut ist vergleichbar mit jenem von Silvio Gesell, der unter Eisner Finanzminister in der Münchner Räterepublik war. Hier wieder der Hinweis, dass rot und weiß, links und rechts hinter den Kulissen aus einer Quelle gespeist wurden.

Und nun erst kommt Hitler ins Spiel, der aber nicht so eingeweiht war, dass er als Mitglied der Thule aufgenommen wurde. Es gibt viel über Hitler und noch mehr in seinem zweibändigem „Mein Kampf“ zu lesen. Wenn man aber nüchtern versucht den roten Faden aus seinem Leben zu ziehen, kann man erkennen, dass er von Anfang an ein Gernegroß war und über seine tatsächliche Abstammung nach wie vor spekuliert wird. Es soll nach faschistischem Gutdünken entweder über seine Großmutter oder über seinen Vater zumindest sog. Vierteljude gewesen sein. Denn mit diesem Hintergrund wäre er in der antijüdischen Gesellschaft nicht „salonfähig“ und in der jüdischen Gesellschaft wäre er wegen seiner geistigen Unterbeleuchtung mit Sicherheit nicht aufgestiegen.

Fakt ist, er ist aus Österreich nach München und hat dort teilweise im Armenhaus gehaust, ist dann in den Krieg gezogen, hat sich als Fahrradmelder von der unmittelbaren Front ferngehalten und am Ende seinen jüdischen Hauptmann angebettelt, dass er ihm noch das Eiserne Kreuz ansteckt. Das Eiserne Kreuz, dass es zu Kriegsende für fast jeden gab, der im Kampf verletzt wurde. Und so kam der durch Gas erblindete Hitler letztendlich als Gefreiter und Träger des Eisernen Kreuzes zurück in die Kaserne, wo er wieder gesundete.

Aus seinen Charaktereigenschaften heraus, die fast genauso unterwürfig wie die eines hungrigen Hundes der Futter von Fremden erhält, waren, wurde er ausgesucht und in die junge Propagandaabteilung der Reichswehr versetzt, um zum Redner ausgebildet zu werden. Die Reichswehr stand nach dem Krieg unter ständiger Aufsicht der Ententemächte. Wie aber kommt ein solcher im Geiste erbärmlicher zu solch einem Aufstieg, dass er ein ganzes Volk in den Untergang führen konnte? Dazu braucht es nicht nur die Ausbildung zum Redner, sondern auch das Salonfähigmachen.

Und hier kommt der nächste Name, den ich weiter oben schon angeführt habe ins Spiel, es ist [Dietrich Eckart](#), ein Privatier mit sicherem finanziellen Hintergrund, der als Schriftsteller bezeichnet wurde und ebenfalls Mitglied in der Thule Gesellschaft war. Dieser wurde dem

Weltkriegsgefreiten Hitler an die Seite gestellt. Mit seinem Können sich in der höheren Gesellschaft zu bewegen, aber auch an Stammtischen in Arbeiterkneipen war er derjenige, der Hitler den Schliff geben konnte um dessen Straßenmanieren soweit als möglich abzuschleifen, so dass er in den Salons der höheren Gesellschaft vorzeigefähig war. Das allererste was er Hitler schenkte war etwas Ordentliches zum Anziehen. Er brachte ihm entsprechende Manieren bei, aber auch er konnte es nicht schaffen Hitlers Geist so aufzubauen, dass er in Hinterzimmern Verhandlungen hätte allein führen können. Dafür war er aber am Rednerpult genau der Richtige um der Masse die Vernunft aus den Köpfen zu blöken. Das hat er in der Propagandaabteilung der Reichswehr sehr gut begriffen.

Ich möchte hier für meine Behauptung, dass Hitler nicht in der Lage war, wichtige Verhandlungen zu führen, das Buch „[Schwarzes Reich](#)“ anführen, wo auf Seite 136 ein Sidney Warburg seine Erfahrung zwecks der Finanzierung der Hitlerfaschisten aufzeigt. Oh Halt! Jetzt muss ich mich selbst einbremsen, das ist ja die [allerschlimmste Verschwörungstheorie](#). Eine genau solche Verschwörungstheorie wie, dass die Rothschild-& Rockefeller Clans über ihre Agenten wie Schiff und Morgan am [WK 1 verdienten](#). Genauso eine Verschwörungstheorie, dass [Ford für den Hitler Krieg](#) Fahrzeuge herstellte. Eine genau solche Verschwörungstheorie wie dass die 1920 von General Motors [übernommene Firma Opel für die Hitlerfaschisten Kraftfahrzeuge](#) zur Verfügung stellte. Genau eine solche Verschwörungstheorie wie dass die [Rockefeller Standard Oil über ihre Beteiligung an den IG Farben](#) bis zum bitteren Ende 1945 [mitverdiente und das unbedingt notwendige Tetraethylblei für den Flugzeugtreibstoff](#) den Hitlerfaschisten lieferte. Ja die Verschwörung, wenn diese nicht wäre, gäbe es keine Kriege auf dieser Erde.

Hitler ist über Eckart in die Versammlungen der DAP geschickt worden, um sich umzusehen. Er muckierte sich darüber und machte sich lustig über die Zusammenkunft, die noch nicht einmal Stammtischniveau hätte. So wurde er beauftragt die Versammlung über sein gelerntes Reden entsprechend aufzufrischen, was ihm gelang und er als Redner bei der DAP angenommen wurde. Es dauerte nicht lang und die Forderung kam auf, die DAP in Nationalsozialistische Arbeiterpartei umzubenennen, was aber abgelehnt wurde, weil es eine solche schon in der Tschechei gab und man dann ja als Nachahmer dastände.

1918 wurde in Wien bereits eine Nationalsozialistische Arbeiterpartei gegründet, die aber bei weitem nicht den okkulten Gedanken von List und Lanz unterlegen war, sondern diese ablehnten. Als diese österreichische Partei in die deutsche Bewegung aufgesogen wurde, haben deren Führer in der deutschen Partei nur unwichtige Stellungen erhalten. Am 24.02.1920 wurde dann öffentlich bekannt gegeben, dass die DAP doch zu einer NSDAP umbenannt wurde, was bereits 4 Tage vorher im stillen Kämmerlein der Thule Herren geschah. Erster Vorsitzender der NSDAP wurde aber der Chef der DSP Grassinger, der aber durch den Neid Hitlers verbissen wurde und abgetreten ist. Für diesen kam aber Hitler immer noch nicht als Chef der Partei an die Macht, sondern der Mitbegründer Drexler, aus dessen Arbeitskollegen die ersten Mitglieder der DAP bestanden, wurde Führer. Erst Ende Juli 1921, nachdem Hitler auch Drexler verbissen hatte, wurde Hitler durch die Versammlung zum diktatorischen Führer der NSDAP gekürt.

Hier müssen wir weiter parallel fahren, denn die sog. Revolution hatte sich von München nach Berlin verlagert und dort wurde von Kaiserlichen stark dagegen gearbeitet. Hier kommt der Name [Ignaz Trebitsch Lincoln](#) ins Spiel. Dieser wurde von den Kaiserlichen zu Verhandlungen beauftragt nach Amerongen ins Asyl von KW II. zu fahren um mit diesem über die Macht zu verhandeln. Der Adjutant des Kaisers hatte ihn aber nicht vorgelassen.

So ging ohne die Zustimmung des Kaisers der Kampf zwischen rot und weiß am 13.3.1920 mit dem Kapp Putsch in eine neue Runde, die aber nur bis zum 17.2. anhielt, da der Putsch zusammenbrach. Am 17.3. früh flog eine Maschine mit zwei Fluggästen an Bord nach Berlin und musste wegen des Putsches weit vor Berlin landen. Die zwei Personen, Hitler und sein Ziehvater Eckart, kamen zu

spät zum Putsch und mussten unverrichteter Dinge wieder abreisen.

Hier nun erst einmal wieder ein Stopp auf dem Pfad, um von dem alten Irrsinn in den heutigen Irrsinn zu wechseln.

Vor zwei Tagen war der 17. Juli, ein Tag, der es in sich hatte und hat. An diesem Tag wurde 1945 die Dreimächtekonferenz von Berlin eröffnet. Truman als Nachfolger von Roosevelt, der kurz vorher starb, Churchill, der während der Konferenz durch den neuen britischen Premierminister Attlee ersetzt wurde, und Stalin, verhandelten die Teilungspläne, die in Jalta vorgeplant waren, fertig aus. Die Abschlusserklärung, auch als Potsdamer Abkommen bezeichnet, legte das Nachkriegsdeutschland und seine Pflichten fest. Das Abkommen enthielt u. a. auch, dass das erbeutete Gold allein bei den Westmächten blieb und das mit Zustimmung der Sowjetunion, die darauf verzichtet. Es wurde auch festgelegt, dass die polnische Westgrenze, die nun Usedom teilte, an der Oder und der Neiße entlang verläuft bis zu einer abschließenden Friedensregelung bestehen würde. Damit war auch das Königsberger Gebiet eine Enklave der Sowjetunion. Inzwischen ist diese Grenzziehung durch die Fortbildung des verbindlichen Völkerrechts festgeschrieben und das auch ohne die eigentlich rechtswidrige Zustimmung der DDR und der BRiD. Das war vor 75 Jahren.

Vor 30 Jahren am 17. Juli endeten die sog. 2+4 Verhandlungen in Paris. Ein Ergebnis war, dass aufgrund der Vorbehaltsrechte der drei Westmächte zum GG der Art. 23 alte Fassung aufgehoben wurde. In diesem Artikel war der Geltungsbereich des Grundgesetzes festgeschrieben. Da aber die [wichtigen Männer](#) seit fast 3000 Jahren nicht faul waren, wird auch hier Abhilfe geschaffen, indem man den Geltungsbereich 1990 in die Präambel des GG setzte. Da aber eine Präambel keine gesetzliche Wirkung hat, sondern nur eine Vorrede darstellt, kann dieser Geltungsbereich allerhöchstens als Absichtserklärung gedeutet werden. Hinzukommt und das ist sehr wohl erheblicher, dass der verfassungsgebende Kraftakt, mit dem sich das deutsche Volk das GG gegeben habe, und damit für das [gesamte deutsche Volk](#) gelte, erstunken und erlogen ist. Die Präambel stellt letztendlich eine Sammlung von [7 Lügen dar, wie es Herr Dietrich Weide aus Hamburg](#) im Jahr 2005 aufzeigte.

Der 17. Juli 2020 war der 66. Jahrestag der Erscheinung einer Angela Kasner auf dieser Welt. Es heißt so schön, mit 66 Jahren, da fängt das Leben an. Aber ist es ein Leben, wenn man es seit frühester Jugend in den Dienst der Herrscher gestellt hat und der Herrscher nicht das Volk war und ist?

Der 17. Juli 2020 war ein Tag, der im zum erbärmlichen Provinznest heruntergekommenen Stadt Plauen das Thermometer gerade mal die 17 Grad Marke erreichen ließ. Ein Jahr vorher am 17. Juli stand das Thermometer auf 37 Grad, das sind glattweg 20 Grad Unterschied. Es wird sich manch einer fragen, ob auf den Klimawandel überhaupt noch Verlass ist. Wollen wir mal nicht so böse sein mit dem Klimawandel. Hat er doch dafür gesorgt, dass im Winter die Niederschläge fehlten, damit das Grundwasser nach wie vor sehr knapp ist. Dafür waren dann die Eisheiligen im Mai sehr stark mit Frost dabei und hat so manch einem Bauern schon die Ernte verdorben, da der Main nicht kühl und nass war, sondern kalt und trocken. Aber weil Verlass auf den Klimawandel ist, hat er den Mai Ende Juni Anfang Juli nachgeholt und manch einer ist froh, dass Corona Zeit ist und doch nur noch die Blasierten in Urlaub fahren. He Opelt, mal ganz ehrlich, du lobst den Klimawandel für seine Verlässlichkeit? Mal ganz ehrlich zurück, wird denn keine Ironie mehr verstanden? Dürfte es doch inzwischen klar sein, dass es zwar auf der Welt Klimawandel gibt, dieser aber in diesem

Jahrhundert die Erdatmosphäre allerhöchstens um 2 Grad erhöhen wird. Und das ist die natürliche Sache daran.

Und nun zur Unnatürlichen.

Die teilweise krassen Wetterbedingungen sind keine natürlichen Geschehnisse, sondern eine mit HAARP und Geoengineering [zelebrierte Klimaverschiebung](#), die auf das Wissen von Nikola Tesla aufbaut. Der Name Tesla, der vom [Milliardär Elon Musk](#) missbraucht wird, um seinen [E-Auto Schrott](#) wenigstens einen schönen Namen zu geben.

Wie macht sich derzeit die Klimaverschiebung bemerkbar?

Z. B. mit dem kühlen Mai, der auf Ende Juni/Anfang Juli verschoben wurde, dafür aber im Nordosten Russlands mit 20 Grad über normal den Dauerfrostboden auftauen lässt. Ein [Artikel bei RT Deutsch](#) berichtete, dass in einer Firma bereits der 3. sehr große Schaden durch Auslaufen von Treibstoffen entstanden ist. Ist es nun Schlamperei der Firma oder doch nicht? So meinte der rq Opelt folgend:

*„Es sieht schon etwas „verwegen“ aus, wenn man die Rohre so verlegt sieht und das könnte man sogar doppelsinnig meinen. Aber einmal kurz in die derzeitige BRiD. Was ist mit dem Klimawandel los? Ist kein Verlass mehr darauf? Der kühle nasse Mai, der den Bauern Scheun und Fass füllt, ist auf ende Juni und Anfang Juli verlegt worden und gefährdet die Heu- und Getreideernte. Trotz der Niederschläge ist das Grundwasser knapp, weil die normalen Niederschläge im Winter gefehlt haben. Jetzt einen großen Sprung nach [China, wo derzeit Rekordniederschläge das Land verwüsten](#) und Notstand entstehen lässt. Und wieder einen großen Sprung in den Norden an den Jennisee, das Gebiet, wo im Boden Dauerfrost herrscht und deswegen Ölleitungen auf Stützen im ständig das ganze Jahr gefrorenen Boden, verlegt werden. So werden z. B. in Jakutsk Häuser auf Pfähle gesetzt um den Dauerfrostboden nicht zu schädigen.*

*Aber ganz im Gegenteil zur BRiD und China herrschen hier seit Juni Rekordtemperaturen 10-20 Grad über das Normale, dabei keine Niederschläge. Deswegen taut der Dauerfrostboden tief auf und die Stützen verlieren den Halt, die Rohrleitungen verziehen sich und brechen dadurch. Riesige Flächenbrände sind deswegen in der sibirischen Taiga wieder entstanden. Was ist passiert? Es ist nun einmal kein Klimawandel, wie er von den westlichen Mächten propagiert wird, sondern eine Klimaverschiebung per HAARP und Geoengineering. Wobei die Chemiestreifen in der BRiD wieder lustig am Himmel „blühen“. Und mit dieser Klimaverschiebung, den HAARP Angriffen, die ungeheuer schlecht abgewährt werden können und noch schlechter erkannt von wem sie angewendet werden, sind als Wetterkrieg gegen Russland und China gerichtet, wenn man nun aber den Dauerfrostboden auftaut und China überschwemmt, muss es anderswo auf der Welt entgegengesetzt sein, da sich die Klimaverschiebung global immer ausgleichen wird, denn es gibt keine tatsächliche Erderwärmung über 2 Grad in diesem Jahrhundert. Das mag sehr wohl schwer verständlich sein aber leider ist es so. Und in der BRiD dürfen vom deutschen Volk geduldet wissenschaftliche [Augendiener den Klimaschwindel weiter propagieren](#).*

Jawohl, es ist sehr wohl schwer verständlich, wenn einem wahrheitliches Wissen vorenthalten wird. nun bedarf es aber, wie immer wieder gesagt zwei dazu, einen, der vorenthält und einen, der vorenthalten lässt und diesem, der sich wahrheitliches Wissen vorenthalten lässt, dem fehlt die selbstbewusste Eigenverantwortung, die oberste Menschenpflicht, die erfüllt werden muss um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen, zu erhalten. Diese Pflicht kann nur, wie es weise Männer seit Jahrtausenden anmahnen, mit gutem Denken, guten Reden und gutem Handeln erfüllt werden.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)